

Impuls zu Adventbeginn

von Pfarrer Augustin Kouanvih



Die Zeit, die Gott uns schenkt.

Liebe Pfarrgemeinden und liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Unsere Zeit und unser Leben sind ein Geschenk Gottes, ein kostbares Geschenk, wofür wir nur Danke sagen sollen. Dies wird uns ganz bewusst am Ende eines Kirchenjahres, ein Jahr in dem wir vieles als Geschenk empfangen haben und erfahren durften.

Mit dem ersten Adventsonntag beginnen wir als Christinnen und Christen eine neue geschenkte Zeit, eine Zeit, die uns näher zum Ziel unseres Lebens führt, eine neue Zeit unseres Lebensjahres. Unsere jetzige Zeit ist besonders von der Coronakrise geprägt. Wir leben in einer Zeit mit vielen Einschränkungen in unserem Leben.

Das gilt auch für unsere kirchlichen Feiern. Das schmerzt. Wie wird es weitergehen? Was kommt noch auf uns zu? Werden wir selbst und auch unsere Lieben gesund bleiben? Das sind Fragen, die wir uns herzerreißend stellen.

Jeden Tag, wo wir gesund leben und gesund nach Hause kommen dürfen ist ein Geschenk. Aber wir brauchen keine Angst zu haben. Wir dürfen hoffen. Denn Advent sagt: Jesus Christus kommt, um uns zu retten. Ja, sein Kommen ist unser Heil und unsere Hoffnung. Das ist Adventsbotschaft. Jesus Christus ist der einzige Retter der Menschheit und der Herr dieser Welt. Auf ihn allein sollen wir unser Leben bauen, um es auf ewig zu bewahren. Der Herr kommt, um bei uns und mit uns zu sein, um uns zu erlösen, auch in dieser schwierigen und unsicheren Zeit des Coronavirus.

Jeden Tag kann die Zeit seiner Rückkehr und Erlösung sein. Wir sollen daher wachsam leben und auf ihn warten, sagt die Adventszeit. So wünsche ich Euch allen eine gute Vorbereitung auf das Kommen des Herrn und eine gesegnete und hoffnungsvolle Adventszeit.

Gott segne Euch und Eure Lieben! Bleibt gesund!

Euer Pfarrer Augustin Kouanvih

Den nächsten Impuls für die erste Adventwoche gestaltet Msgr. Walter Aichner